

Ablauf

Die Zeremonie Soul Quest dauert in der Regel 14 Tage und beinhaltet 1-4 Tage Visionssuche

DIE TRENNUNG - *Deine Welt hinter dir zurücklassen*

Die Trennung beginnt damit, dass du den Ruf hörst. Es ist die Phase wo du dich vorbereitest, alles hinter dir zu lassen und in deiner Seele und in deinem Körper das zu sammeln, was du für deine Reise brauchst. Du bereitest dich vor zu sterben und das Unbekannte wartet auf dich.

- In der Vorbereitungszeit klärst du die Bedeutung deines Lebensdurchganges
- Mit Naturritualen vertiefst du die Absicht deiner Suche
- Du erfährst, wie du mit deinen Ängsten tanzen kannst
- Und du lernst Fragen in die Wildnis zu tragen
- Wir unterstützen dich im Gestalten von deinem Durchgangsritus
- Erklären des Sicherheitssystems

DIE SCHWELLE - *Die Zeit zwischen den Welten*

Die Schwelle ist die Zeit der „Heiligen Welt“, wenn du deine alte Haut abstreifst, aber noch nicht geboren bist. Das ist die Zeit wo du die machtvolle Strömung deiner Seele spürst, wo du und deine Absicht getestet werden.

- Du nimmst dir heilende Auszeit, gehst allein in die Stille, ohne Nahrung, Komfort, Schutz und Gemeinschaft und suchst Kontakt mit den Stimmen der Erde
- Wind und Blume, Fuchs und Stein, werden dich lehren und ehren für den Mut, den es braucht sich den wilden Elementen auszusetzen
- Die Leiterinnen bleiben in einem gut erreichbaren Basislager und sorgen für physische Sicherheit und energetische Unterstützung durch Zeremonien und Rituale

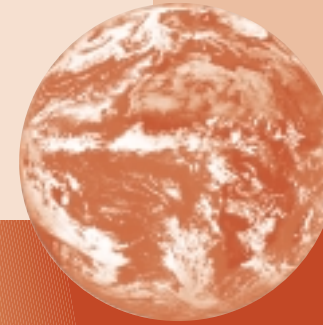
INTEGRATION - *Wieder in die Welt eintreten*

Die Integration beginnt wenn du deinen Platz der Vision verlässt und ins Basiccamp zurückkehrst zu den Menschen, die auf dich warten. Aus den heiligen Bergen zu kommen und zu Familie, Freunden und Gemeinschaft zurückzukehren, mag der härteste Teil der Reise sein. Das gewonnene Wissen und die Einsichten zu leben, die du gefunden hast, wird Mut brauchen. Aber die Welt braucht das Geschenk deiner Vision.

- Nachbereitung und Beginn deines Integrationsprozesses
- Spiegeln deiner Visionen
- Die Erfahrungen der Wildnis in deinen persönlichen Alltag bringen
- Entdecken, wie du deine Vision und Talente in die Welt zurückbringen kannst

WOMEN AND EARTH

Schule für schamanische Heilwege



Soul Quest – Übergangsrituale für Frauen

Eine Seelenbegegnung im
Land der Sonne und des Windes
Mit Susann Belz



Women and Earth
Susann Belz
Froburgstrasse 28
CH-4052 Basel
Fon 0041-(0)61-312 94 80
Fax 0041-(0)61-312 94 81
info@womenandearth.ch
www.womenandearth.ch

Unser Schulhaus kann
gemietet werden:
www.hauskassandra.ch

Soul Quest

AUF DEN RUF HÖREN

In Zeiten der Veränderungen, Kreuzwege und Entscheidungen, werden wir aufgefordert unsere Lebensträume zu erforschen und unsere Lebensrichtung zu überprüfen. Oft stimmt unsere Selbstdefinition nicht mehr, oder sie gibt uns nicht mehr genug Bedeutung für das Leben. So kann es eine Notwendigkeit sein, sich für das Abenteuer der Unterwelt-Reise zu entscheiden. In der Abgeschiedenheit und in direktem Kontakt mit den Kräften der Natur, entdecken wir wieder unsere einzigartigen Begabungen, damit wir ein Leben kreieren können, das uns selbst und der Welt dienen kann.

VISIONSSUCHE

Seit dem Anfang der Menschheitsgeschichte, haben Leute überall auf der Welt tiefgehende Einsichten über sich selbst und ihre Welt erhalten, durch die Möglichkeit der spirituellen Suche. Die menschliche Seele kann sich durch verschiedene Methoden erholen oder erneuern. Wie auch immer: Die wildnis-basierten Fasten-Riten, allgemein gesagt die Visionssuche, sind eine der universellsten und effektivsten Wege, die Geheimnisse und Mysterien der eigenen Seele zu erforschen.

WICHTIGE FRAGEN

- Suchst du mehr Klarheit über dein Leben und deine Lebensbedeutung?
- Möchtest du dein Leben leidenschaftlicher und voller leben?
- Suchst du spirituelle Erneuerung und möchtest deine persönliche Kraft zurück gewinnen?
- Du bist in mitten eines Lebensdurchganges, hast einen Kreuzweg erreicht oder du erlebst die dunkle Nacht deiner Seele.
- Du bist bereit den nächsten Schritt in deinem Leben zu nehmen und möchtest die Inspiration und Heilung erleben, die die Natur dir geben kann.
- Möchtest du dich mit etwas Vergangenen aussöhnen?
- Hättest du gerne Zeit, um zu trauern und dich zu verabschieden?

WAS BRINGE ICH NACH HAUSE?

- Die tiefe Erholung und Nahrung die entsteht, in solchen Zeiten des Rückzuges und der Erneuerung.
- Das Entdecken des eigenen Mutes. Dich selbst geprüft zu haben auf so vielen verschiedenen Ebenen, bringt frische und neue Kräfte in dein Leben.

Die Samen und ihr Land

„Wir sind ein Volk ganz im Norden Europas. Heute ist unser Land aufgeteilt auf Norwegen, Schweden, Finnland und Russland. Unser Land nennen wir Sàpmi und uns selbst Samen. Wir sind nicht viele, vielleicht 70000.

In der Mythologie meines Volkes gibt es die Erzählung von der Sonne, Biejvve, als der Mutter der Samen. Wir sind die Kinder ihrer Nachkommen. Unsere Vorfahren lebten inmitten von Göttern. Einer war der Windgott, Bieggaálmaj, der mit kalten, milden, warmen oder eisigen Winden kam. Wir waren auch seine Kinder. Ohne sein Wohlwollen waren wir verloren. Mit seiner Hilfe erreichten wir die Beute, ohne seine Hilfe floh das Rentier. Wir beteten die Sonne, die Erde und alle Götter an. Wir senkten unsere Häupter für sie, opferten ihnen. Wir waren das Volk der Sonne und des Windes.

Heute haben wir gelernt, dass die Sonne ein Stern ist, um den die Erde kreist. Das ist nichts Neues, in meinem Volk war die Sonne immer im Zentrum.

Wir wissen heute, dass Winde aufgrund von Hoch- und Tiefdruck in der Atmosphäre entstehen. Dieses Wissen hilft dem Rentierzüchter nicht viel, wenn Eiswinde kommen, die für seine Rentiere ein Hungerjahr mit sich bringen. Wir wissen viel über das Meiste, aber wenig über das Wichtige. Es gibt nicht mehr viele Menschen, die uns das beibringen können.

Mein Vater hatte keine Ahnung, was Ökologie war. Er war ein Teil davon. Ich weiß, was Ökologie ist. Aber ich bin nicht mehr



Teil davon. Aber wie viele andere von uns, habe auch ich noch den Kontakt mit der Erde und den Blick für die Bedeutung von Land und Wasser. Das versuche ich, meinen Kindern beizubringen. Das tun viele. In der ganzen Welt gibt es „Samen“ wie mich, die eingesehen haben, welchen Wert ihre Geschichte und das Wissen haben, das sie von den Älteren bekommen. Jetzt wollen wir darüber auch anderen Völkern berichten.

Zitat aus:

Hier ist mein Volk – Die Samen, Volk der Sonne und des Windes
John E. Utsi



Organisatorisches



LEITUNG

Susann Belz, 1947 Lehrerin in Erdmedizin. Heilarbeit mit dem Medizinrad. Begleitung in Übergangsritualen. Mehrjähriges Studium eines schamanischen Frauenweges mit verschiedenen Lehrern und Lehrerinnen. Außerdem leitet sie die Schule Women and Earth, in der Ausbildungen, Weiterbildungen und einzelne Seminare für Frauen angeboten werden.

CO-LEITUNG

Die Gruppe wird von einer Co-Leiterin mitgetragen. Gruppenprozesse und individuelle Betreuung während der Visionssuche, sind in unserem Programm ein wichtiger Teil des gemeinsamen Wachsens.

ASSISTENZ

Die Visionssuchenden werden von Assistentinnen begleitet, die den zweijährigen Lehrgang in Übergangs- und Initiationsriten absolviert haben, und selbst schon durch diesen Durchgangsritus gegangen sind.

UNTERKUNFT

Es steht uns ein einfaches Seminarhaus mit Sauna zur Verfügung, das in unmittelbarer Nähe am Fluss liegt und nur mit dem Boot erreichbar ist. Die Übernachtung erfolgt im eigenen Zelt und in der Jurte.

ZUSÄTZLICHE HILFE

Während diesen zwei Wochen werden wir logistisch betreut und bekocht von Kerstin Nilsson und Mats Berg, beides Samen die seit Generationen in diesen Bergen zuhause sind. Ihre Organisation heisst OFELAS, mehr Infos findet ihr unter: www.ofelas.se.